

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Abg. Volkmar Halbleib

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Damit kommen wir zum Antrag zur Geschäftsordnung.

**Antrag gem. § 106 BayLTGeschO der SPD-Fraktion  
auf Erweiterung der Tagesordnung**

Es spricht Herr Kollege Halbleib von der SPD-Fraktion. Bitte schön, Herr Kollege, Sie haben das Wort.

**Volkmar Halbleib (SPD):** Herr Präsident, geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Der Präsident hat schon das Wesentliche ausgeführt, sodass ich nur ganz kurz begründe.

Wir beantragen, den Gesetzentwurf auf Drucksache 17/22064 zur Änderung der Verfassung mit auf die Tagesordnung zu nehmen, und zwar unter dem Tagesordnungspunkt Erste Lesungen, 3 e. Wir begründen das wie folgt:

Wir diskutieren in diesem Plenum intensiv über die unterschiedlichen Vorschläge, wie wir die Bayerische Verfassung fortschreiben sollten. Eine wichtige Frage, die dabei gestellt werden muss, lautet: Wie gehen wir mit der Begrenzung politischer Macht um? Unsere feste Überzeugung war es schon immer, dass das wichtigste Instrument zur Begrenzung politischer Macht wirksame Verfassungsgerichte sind.

Wir sind der festen Überzeugung, dass wir auf bayerischer Ebene die Regelungen haben sollten, die wir auf Bundesebene haben und die auch in anderen Bundesländern bestehen. Zur Wahl der Mitglieder der Landesverfassungsgerichte sollte eine Zweidrittelmehrheit erforderlich sein. Dies wäre ein wichtiges Signal, das heute vom Bayerischen Landtag ausgehen sollte.

Wir möchten, dass unser Gesetzentwurf heute in Erster Lesung mitberaten wird, und wünschen uns spannende Diskussionen über die heute von allen Fraktionen vorgelegten Gesetzentwürfe zur Änderung der Verfassung. Ich bitte um Zustimmung. – Danke für die Aufmerksamkeit.

(Beifall bei der SPD)

**Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet:** Danke schön, Herr Kollege. – Gibt es dazu weitere Wortmeldungen? – Ich sehe keine. Ich sehe und höre auch keinen Widerspruch zu diesem Antrag. Damit wird dieser Gesetzentwurf der SPD-Fraktion zusammen mit Tagesordnungspunkt 3 e aufgerufen.

Auch die CSU-Fraktion stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, in dem sie darum bittet, unter Tagesordnungspunkt 3, Erste Lesungen, den Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Errichtung eines Bayerischen Obersten Landesgerichts aufzunehmen und heute mit zu beraten.